



Barrierefreiheit

Barrierefreiheit lohnt sich immer und in jedem Alter. Nicht nur für ältere Menschen mit Handicap sind barrierefreie Badezimmer sinnvoll, auch wer eine sichere Investition in die Zukunft sucht und komfortabel wohnen möchte, ist mit einer bodenebenen Planung gut beraten.

Rechtzeitig vorsorgen für geänderte Umstände.

Schwellenlose Duschkabinen, leicht zugängliche Armaturen an Wanne und Dusche und rutschhemmende Bodenbeläge sorgen für ein komfortables Baderlebnis.

Vor Sturzgefahr, Stufen und Stolperfallen schützt zum Beispiel rutschhemmendes Glas, das sich ideal als Duschboden einbauen lässt.

Individuell lassen sich zusätzlich ein Duschsitz sowie Griffe und Haltevorrichtungen anbringen.



Praktische Tipps für Ihr barrierefreies Bad:

- Ein bodengleiches Bad ermöglicht einen bequemen Zugang und schützt vor Sturzgefahr und Stolperfallen.
- Für das Sitzen vor dem Waschbecken eignet sich ein ergonomisch geformter Stuhl
- Um Wasser und Energie zu sparen und gleichzeitig Verbrühungen zu verhindern kann ein integrierter Thermostat bzw. eine Heißwassersperre verwendet werden.
- Ein Bad-Spiegel sollte für eine optimale Sicht direkt oberhalb ihres Waschbeckenrands angeschlossen werden.
- Die Toilette sollte etwa 70 cm tief sein, damit auch ein bequemes seitliches Umsteigen kein Problem ist.
- Um das Hinsetzen und Aufstehen zu erleichtern können Halterungen und Griffe an Boden sowie an der Wand angebracht werden.
- Duschkabinen können exakt der baulichen Situation angepasst werden, wie zum Beispiel große, rahmenlose Walk-In Duschen oder praktische Faltlösungen, alles ist möglich!



Länger Zuhause wohnen bleiben, für viele ein Ziel.

